



Pressemitteilung

Neue Beleuchtung des Schlosses Chillon, das im Schein von 200 Lichtern erstrahlen wird

Die neue Beleuchtung dieses Kulturdenkmals, die am 26. Oktober eingeweiht wird, ist das Ergebnis einer Partnerschaft zwischen der Stiftung des Schlosses Chillon und Romande Energie. Sie bringt den ganz besonderen Zauber des Schlosses noch besser zur Geltung und sollte dank besonders effizienten elektrischen Installationen eine beträchtliche Energieeinsparung ermöglichen.

Veytaux und Morges, 26. Oktober 2011 – Seit drei Jahren arbeitet die Stiftung des Schlosses Chillon mit ihrem «Lichtpartner» Romande Energie zusammen, um für das Schloss während der Nacht eine Beleuchtung zu gewährleisten, mit der die Vielfalt seiner verschiedenen architektonischen Facetten optimal zum Ausdruck kommt. Nun freuen sich die beiden Partner, dass die neue prachtvolle Beleuchtung eingeweiht werden kann.

Ein Projekt in mehreren Schritten

Nach einer Analyse der bestehenden Aussenbeleuchtung erstellte Romande Energie in enger Zusammenarbeit mit den leitenden Verantwortlichen des Schlosses und Vertretern des Kantons Waadt, der Eigentümer des Gebäudes ist, ein Pflichtenheft. Dieses umfasst alle technischen, historischen und architektonischen Anforderungen.

Im Sommer 2009 wurde ein Wettbewerb durchgeführt, in dem sich das französisch-schweizerische Duo Jean-François Arnaud und Jean-Claude Deschamps durchsetzte. Ihr Projekt mit dem Titel «Le château miroir» (Spiegelschloss) trägt den drei Leitlinien Rechnung, die im Pflichtenheft festgehalten sind: Poesie der Elemente, Dramaturgie der Kontraste und Szenografie als Insel.

Kompetenzen und technische Erfahrung

Ausgehend von seinem anerkannten technischen Know-how hat Romande Energie elektrische Installationen ausgewählt, die im Einklang mit der gewünschten ästhetischen Erscheinung stehen. Anschliessend wurden die Installationsarbeiten so geplant, dass der Strom der 330'700 Besucherinnen und Besucher pro Jahr nicht gestört wurde. Als nächsten Schritt wurden die Installationen angebracht, wobei die Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Kulturdenkmals gewährleistet wurde.

Seit Januar 2011 wurden 200 Beleuchtungskörper installiert, welche die bisherigen 40 Scheinwerfer ersetzen. Für die Realisierung dieses Projekts wurden über fünf Kilometer elektrische Leitungen verlegt. Die Installationen wurden möglichst unauffällig angebracht, um eine perfekte Verbindung zwischen der Technik und dem Zauber des Gebäudes zu gewährleisten. Es wurde darauf geachtet, die Einzelheiten des Gebäudes, die den Charakter des Schlosses ausmachen, mit einem sanften Spiel von Kontrasten hervorzuheben.

25% Stromeinsparung dank effizienter Energienutzung

Mit einer Auswahl von leistungsfähigen und effizienten Lampen und Leuchten kann eine bessere Lichtausbeute gewährleistet werden, gleichzeitig lässt sich der Energieverbrauch senken. Zu einer Reduktion des Stromverbrauchs trägt auch die Verwendung von Systemen bei, mit denen die Beleuchtungsdauer und die Lichtmenge gesteuert werden. Im Vergleich mit der bisherigen Anlage wird eine Energieeinsparung von 25% erwartet.

Das auf rund 600'000 Franken veranschlagte Investitionsvolumen dieses Projekts wird zu gleichen Teilen von der Stiftung des Schlosses Chillon und von Romande Energie getragen. Mit der Realisierung dieser Anlage bestätigt Romande Energie sein Know-how im Bereich der Beleuchtung von Gebäuden, bei der eine perfekte technische Ausführung mit Energieeffizienz kombiniert wird. Die Stiftung des Schlosses Chillon freut sich über diese positive Partnerschaft, die im Zusammenhang mit ihrer Strategie steht, die Attraktivität der Schlossanlage noch weiter zu steigern.

Kontaktpersonen

Stiftung des Schlosses Chillon

Jean-Pierre Pastori
Geschäftsführer der Stiftung des Schlosses Chillon
Festnetz: 021 966 89 10

E-Mail: jean-pierre.pastori@chillon.ch

Romande Energie

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation
Festnetz: 021 802 95 67
Mobile: 079 386 47 67

E-Mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Die Stiftung des Schlosses Chillon in Kürze

Das Schloss Chillon ist Eigentum des Kantons Waadt und gibt Aufschluss über mehr als tausend Jahre Geschichte. Im Jahr 2002 hat der Regierungsrat die Verwaltung des Schlosses an eine Stiftung übertragen. Diese hat den Auftrag, den Betrieb, die Erhaltung und die Restaurierung dieses Kulturdenkmals zu gewährleisten. Die Stiftung sorgt für ein Kulturangebot, das der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung steht und auf die Schlossanlage und ihre historische Ausstattung ausgerichtet ist. Im Jahr 2010 wurden im Schloss Chillon 330'700 Besucher verzeichnet, davon 29 % aus der Schweiz. Im Schloss sind rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, was 22 Vollzeitstellen entspricht.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Stiftung des Schlosses Chillon unter www.chillon.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie deckt den Strombedarf von 280'000 direkten Kunden (insgesamt rund 500'000 Personen) in 318 Gemeinden der Kantone **Waadt**, **Wallis**, **Freiburg** und **Genf**. Sie gehört zu den fünf grössten Elektrizitätsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, der **Vertrieb** und die **Vermarktung** von Strom sowie der **Unterhalt der Stromnetze**. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer **zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung**, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch